

## **Ablagesystem für die ABs der S in der Schule**

### **Beitrag von „biene mama“ vom 12. Oktober 2005 14:25**

Hallo!

Mich würde mal interessieren, was ihr so für Ablagesysteme für die Kinder in der Schule habt. Es geht um die ganzen ABs, die sich ja nach und nach sammeln. Bisher fliegen die bei mir in der HA-Mappe rum, demnächst will ich sie endlich mal in den Ordner einordnen. Aber das ist ja wirklich nicht optimal, die Kids finden gar nichts mehr, wenn sie daheim was abgeben sollen etc.

Ich kann ja aber auch nicht jedes AB sofort in den Ordner einsortieren, das ist ja ein Mords-Act jedes Mal...

Bei meiner Betreuungslehrerin letztes Jahr habe ich gesehen, dass sie so ein Hängeregister hatte, in dem jedes Kind seine Mappe hatte. Dort wurden alle ABs erst mal reingesteckt und dann, ca. 1x im Monat (oder in 2 Monaten) wurde die Mappe geleert und alle ABs in den Ordner einsortiert.

Das fand ich echt gut, aber so wie ich das hier im Internet sehe, sind diese Hängeregister bzw. die Mappen dafür ewig teuer (ich käme weit über 100Euro).

Wisst ihr, wo ich billigere Hängeregister bekommen kann? Oder habt ihr ein anderes System, mit dem ihr zufrieden seid?

So wie bisher kann's bei mir auf Dauer auf jeden Fall nicht funktionieren...

Liebe Grüße,  
biene mama

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. Oktober 2005 14:46**

Billigere Hängeregister kannst Du vielleicht bei Ebay bekommen. Wir haben im Sommer 100 A3!!!-Hängeregister für insgesamt EUR 20,- inkl. Verand ersteigert.

Hätten wir diese regulär bestellt, hätten 10 Stück allein schon über 100,- € gekostet, da dies wohl kein so gängiges Maß ist.

Die Mappen sind von Leitz und kamen in einem Top-Zustand.

Ansonsten frage ich mich, habe aber keine Ahnung, warum die Kinder nicht ihre Arbeitsblätter abheften und die Schnellhefter selbst mitheimnehmen. So war das zumindest in meiner Grundschulzeit. 

Gruß

Super-Lion

---

### **Beitrag von „gutenmorgen“ vom 12. Oktober 2005 15:04**

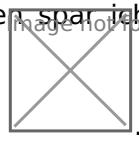
hallo biene maja,

ich hab neulich (für meine eigene ablage) hängeregister bestellt bei büro-direkt (glaub ich). das war nicht soooo teuer, wenn auch natürlich eine investition. ich hab aber auch nicht so schiebewägen oder so was genommen, um die ordner aufzuhängen, sondern so kisten (sind etwa 34x25x17, also für Din A4 geeignet) und es gehen etwa 15 ordentlich volle Hängetaschen rein -davon hab ich die billigsten genommen, dies mit Seitenverstärkung gab (so dass die Seiten nicht seitlich rausrutschen können).

viele grüße,  
gutenmorgen

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 12. Oktober 2005 15:07**

Bei mir hat jedes Kind einen Ordner in der Klasse - zurückgegebene Arbeitsblätter werden (mehr oder weniger direkt) dort hineingegeben. Nähere Unterteilungen  spar ich mir, da die

meisten die AB's spätestens am Jahresende ohnihilins Altpapier werfen

Unfertige Arbeiten liegen unter der Bank.

Das klappt jetzt in der dritten Klasse ziemlich gut, in der ersten war es eine mittlere Kathastrophe - da habe ich alle paar Wochen mal eine Stunde nur für "alles einsortieren und Bankfach entleeren" verwendet.

---

## **Beitrag von „inschra“ vom 12. Oktober 2005 15:32**

Wir haben für jedes Kind einen Briefkorb (heißt das so?) - Plastik, verschiedene Farben - wo sie die Blätter ablegen und von Zeit zu Zeit (Weihnachten, Ostern....) mit heim nehmen.  
Dort lassen sich auch angefangene Bastelarbeiten (kleine) vorübergehend ablegen.  
LG, inschra

---

## **Beitrag von „Bablin“ vom 12. Oktober 2005 15:55**

Meine Schüler haben:

Eine Hausaufgabenmappe im Ranzen, da hinein kommen die Hausaufgaben.

Je eine Mappe für jedes Fach, da hinein kommen fertige Arbeitsblätter.

Eine Hängemappe im "SB-Laden" - in der Mappe liegt eine Pappe - unfertige Schreibaufgaben werden vor der Pappe, unfertige Matheaufgaben dahinter eingesortiert. Ich sortiere dort auch Vorräte für jedes Kind ein. Mit kleinen Klämmerchen auf der Mittelpappe markiere ich, was drin ist. (Rote Klammer für Deutsch, blaue Klammer für Mathe, gelbe Klammer für Förderunterrichtssachen). Die Behälter dafür stehen auf einer quer im Raum stehenden, von beiden Seiten zugänglichen Ablage.

Einen Ordner, in den zu jeden Ferien die Mappen entleert werden.

Eine Kiste, in der alle fertigen Sachen und alles Material aufbewahrt werden.

Bablin

---

## **Beitrag von „juna“ vom 12. Oktober 2005 15:58**

bei mir werden die Blätter daweil in Klarsichtfolien gelagert (für jeden Teilbereich eine, so wie die Kinder sie später auch im Ordner abordnen sollen - geht dann hoffentlich schneller!), die dann in einer Deutsch- bzw. Mathemappe aus Pappe sind. Kann diese Idee aber nur bedingt empfehlen, da manche Kinder (drei Stück) Schwierigkeiten haben, die Blätter da rein zu bekommen (und die Eltern nicht auf meinen Vorschlag eingegangen sind, dass sie Klarsichtfolien kaufen, die auf zwei Seiten offen sind).

Die Idee mit dem Hängeregister finde ich nicht unbedingt verkehrt, nur will ich zum einen nicht schon wieder Geld für mein Klassenzimmer ausgeben, zum anderen würden bestimmt auch die Eltern meckern, wenn ich extra die Mappen hab anschaffen lassen, dann aber nicht benutze.

---

### **Beitrag von „snoopy“ vom 12. Oktober 2005 16:00**

Billige Hängenregister und Registerwägen gibt es bei Ikea.

Zum Abheften der Arbeitsblätter:

Ich habe eine "Post - Mappe" (Prosekthülle, die an zwei Seiten offen ist) in die Hausaufgabenblätter und nicht fertige Arbeitsblätter gelegt werden.

Wenn ein Arbeitsblatt fertig ist, wird es in die Ordner eingehetzt, die in den Regalen der Kinder stehen.

Habe eine 1. Klasse und das Einordnen klappt schon nach 4 Wochen Schule ganz gut.

snoopy

---

### **Beitrag von „biene mama“ vom 12. Oktober 2005 16:36**

Super, da kommen ja einige Ideen zusammen!

Vielen Dank!



### **Beitrag von „Petra“ vom 12. Oktober 2005 19:49**

Ich würde auch - wie super lion schon angeregt hat - die Blätter nach dem Bearbeiten jeweils in die Fachmappen (rot=Deutsch, blau=Mathe etc) abheften lassen.

Wenn diese dann zu dick werden, wird alle paar Wochen mal ausgemistet (vorsicht, nie alle Fächer an einem Tag, sonst dauert es viel zu lange) in einen dicken Leitz-Ordner.

Man kann es auch so machen, dass dieser Ordner zu Hause steht und du als HA "Deutschmappe ausmisten" aufgibst. Spart noch mehr Zeit 😊

Petra

Petra

---

### **Beitrag von „juna“ vom 12. Oktober 2005 21:15**

Ich hab auch den Ordner mit nach Hause gegeben, und die Eltern waren darüber begeistert (ich habe ihnen erklärt, dass im Klassenzimmer sonst der Ordner nur das ganze Jahr rumsteht, die Eltern aber vielleicht dankbar sind, wenn sie mal eine Übung nachschlagen können).

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. Oktober 2005 21:54**

Bitte übt mit den Kindern das richtige Abheften.

Also, welches Blatt kommt in welchen Ordner/Hefter.

Ich unterrichte in der Berufsschule, d.h. (fast) alle haben mindestens einen Hauptschulabschluss. Ihr glaubt gar nicht, wie schwer bzw. fast unmöglich es für manche Schüler es ist, die Arbeitsblätter unter dem richtigen Fach abzuheften obwohl in der Kopfzeile jedes Arbeitsblattes das Fach steht. 😊

Die kommen mit Leitz-Ordnern an, in denen sich eine lose Blattsammlung befindet oder Blätter wahllos abgeheftet sind, teilweise auch auf dem Kopf. Ist jetzt wirklich KEIN Witz.

Gruß

Super-Lion

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 12. Oktober 2005 23:10**

@ Super-Lion

Schon, aber manchmal denke ich, EIN PAAR Aufgaben haben auch noch die Eltern zu Hause - und eine davon wäre, ihrem Kind helfen, sich Dinge im Leben zu strukturieren.

Man sieht in der Schule schon bei den Kleinen ziemlich gut, wer das von klein auf mitgegeben bekam, und wer nicht 😊 .

---

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. Oktober 2005 23:37**

@ Müllerin:

Da gebe ich Dir vollkommen Recht. Die Realität sieht aber leider so, dass man glaubt, wenn man manche Eltern sieht - spätestens beim Direktor zwecks Anhörung Androhung Schulausschluss- die haben selbst noch nie ein Blatt abgeheftet.

Traurig, aber leider wahr.

Gruß und gute Nacht

Super-Lion